

# Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/9

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG  
Datum / überarbeitet am: 25.05.2007  
Produkt: **SUMICIDIN ALPHA EC**

Version: 2.0

314 03 I  
(30139435/SDS\_CPA\_DE/DE)  
Druckdatum 30.05.2007

## 1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

### SUMICIDIN ALPHA EC

Firma:

BASF Aktiengesellschaft  
67056 Ludwigshafen  
GERMANY  
Unternehmensbereich Pflanzenschutz  
Telefon: +49 621 60-79321 / -79145  
Telefax-Nummer: +49 621 60-79519  
E-Mailadresse: Produktinformation-Pflanzenschutz@basf.com

Notfallauskunft:

Telefon: +49 180 2273-112  
Telefax-Nummer: +49 621 60-92664

## 2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Pflanzenschutzmittel, Emulsionskonzentrat (EC), Insektizid

Gefährliche Inhaltsstoffe

Esfenvalerat

Gehalt (W/W): 5,5 %  
CAS-Nummer: 66230-04-4  
INDEX-Nummer: 650-033-00-5  
Gefahrensymbol(e): T, N  
R-Sätze: 23/25, 43, 50/53

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG  
Datum / überarbeitet am: 25.05.2007  
Produkt: **SUMICIDIN ALPHA EC**

Version: 2.0

314 03 I  
(30139435/SDS\_CPA\_DE/DE)

Druckdatum 30.05.2007

---

Xylol

Gehalt (W/W): 85 %  
CAS-Nummer: 1330-20-7  
EG-Nummer: 215-535-7  
INDEX-Nummer: 601-022-00-9  
Gefahrensymbol(e): Xn  
R-Sätze: 10, 20/21, 38

Falls gefährliche Inhaltsstoffe genannt sind, ist der Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze in Kapitel 16 aufgeführt.

---

### 3. Mögliche Gefahren

Entzündlich.  
Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.  
Reizt die Haut.  
Gefahr ernster Augenschäden.  
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

---

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:  
Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Verunreinigte Kleidung entfernen. Bei Beschwerden: Arzt aufsuchen. Verpackung, Etikett und/oder Sicherheitsdatenblatt dem Arzt vorlegen.

Nach Einatmen:  
Ruhe, Frischluft, ärztliche Hilfe.

Nach Hautkontakt:  
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. ärztliche Hilfe.

Nach Augenkontakt:  
Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt.

Nach Verschlucken:  
Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, ärztliche Hilfe. Niemals Erbrechen verursachen oder etwas über den Mund verabreichen, wenn die verletzte Person bewusstlos ist oder unter Krämpfen leidet. ärztliche Hilfe.

Hinweise für den Arzt:  
Behandlung: Symptomatisch behandeln.

---

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:  
Kohlendioxid, Schaum, Trockenlöschmittel

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:  
Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen:  
Kohlenmonoxid, Cyanwasserstoff, Chlorwasserstoff, giftiges Gas  
Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden.

Besondere Schutzausrüstung:  
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzkleidung tragen.

Weitere Angaben:  
Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Kanalisation oder Abwasser gelangen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen.

---

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:  
Persönliche Schutzkleidung verwenden. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden.  
Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen.

Umweltschutzmaßnahmen:  
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung oder Aufnahme:  
Für kleine Mengen: Mit geeignetem, flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.  
Für große Mengen: Eindämmen/eindeichen. Produkt abpumpen.  
Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen. Abfälle in geeigneten, gekennzeichneten und verschließbaren Behältern getrennt sammeln. Entsorgung nach örtlichen Bestimmungen durch Verbrennung oder Sondermülldeponie.

---

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Brand- und Explosionsschutz:**

Dämpfe können mit Luft ein zündfähiges Gemisch bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung vorsehen - Zündquellen fernhalten - Feuerlöscher bereitstellen.

Lagerung

Trennung von Nahrungs-, Genuss-, Futtermitteln. Trennung von starken Oxidationsmitteln. Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Hitze schützen. Behälter trocken halten. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse gemäß VCI: (3A) Entzündliche flüssige Stoffe.

**Lagerstabilität:**

Lagerdauer: 24 Monate

Produkt ist stabilisiert, maximale Lagerstabilität beachten.

Vor Überschreiten der folgenden Temperatur schützen: 40 °C

Die Eigenschaften des Produktes können sich verändern, wenn der Stoff/das Produkt oberhalb der angezeigten Temperatur über einen längeren Zeitraum gelagert wird.

---

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten

1330-20-7: Xylol

AGW 440 mg/m<sup>3</sup> ; 100 ppm (TRGS 900 (DE))

Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 2

Hauteffekt (TRGS 900 (DE))

Der Stoff kann über die Haut aufgenommen werden.

(TRGS 900 (DE))

Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe

Persönliche Schutzausrüstung**Atemschutz:**

Atemschutz beim Auftreten von Gasen/Dämpfen. Partikelfilter mit mittlerem Rückhaltevermögen für feste und flüssige Partikel (z. B. EN 143 oder 149, Typ P2 oder FFP2)

**Handschutz:**

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) auch bei längerem, direktem Kontakt (empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Butylkautschuk (0,7 mm), u.a.

**Augenschutz:**

Dicht schließende Schutzbrille (Korbbrille) (z.B. EN 166)

**Körperschutz:**

leichte Schutzkleidung aus dickem Stoff

---

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:  
Aerosol nicht einatmen. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

---

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	hellgelb
Geruch:	charakteristisch
pH-Wert:	4 - 7 (20 °C)
Flammpunkt:	27 °C
Untere Explosionsgrenze:	1,1 %(V)
Obere Explosionsgrenze:	6,1 %(V)
Selbstentzündungstemperatur:	437 °C
Dichte:	0,90 - 0,92 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)
Wasserlöslichkeit:	emulgierbar
Viskosität, dynamisch:	1,3 mPa.s (20 °C)

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:  
Extreme Hitze vermeiden. Alle Zündquellen vermeiden: Hitze, Funken, offene Flammen.  
Elektrostatische Entladung vermeiden.

Thermische Zersetzung: Keine Zersetzung, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Zu vermeidende Stoffe:  
Alkalien

Gefährliche Reaktionen:  
Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:  
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

---

---

## 11. Angaben zur Toxikologie

### Akute Toxizität

LD50 Ratte (oral): 399 mg/kg

LC50 Ratte (inhalativ): 2,6 mg/l 4 h

LD50 Ratte (dermal): > 2.000 mg/kg

### Reizwirkung

Primäre Hautreizung Kaninchen: Schwach reizend.

Primäre Schleimhautreizungen Kaninchen: Stark reizend.

### Sensibilisierung

Meerschweinchen: sensibilisierend

### Sonstige Hinweise zur Toxizität

Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

---

## 12. Angaben zur Ökologie

### Ökotoxizität

Fischtoxizität:

LC50 (96 h) 0,0045 mg/l, *Oncorhynchus mykiss*

Aquatische Invertebraten:

EC50 (48 h) 0,0034 mg/l, *Daphnia magna*

Wasserpflanzen:

EC50 (96 h) 0,135 mg/l, *Scenedesmus subspicatus*

### Persistenz und Abbaubarkeit

Angaben zur Elimination:

Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

### Zusätzliche Hinweise

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

Muss unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, z. B. einer geeigneten Deponie oder einer geeigneten Verbrennungsanlage, zugeführt werden.

Ungereinigte Verpackung:

Gebrauchte Verpackungen sind optimal zu entleeren und wie der Stoff/das Produkt zu entsorgen.

---

## 14. Angaben zum Transport

### Landtransport

*ADR*

Gefahrenklasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
ID-Nummer:	UN 1993
Gefahrzettel:	3
Technische	ENTZUENDBARER FLUESSIGER STOFF, N.A.G. enthält
Versandbezeichnung:	(XYLENE, ESFENVALERAT 5%)

*RID*

Gefahrenklasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
ID-Nummer:	UN 1993
Gefahrzettel:	3
Technische	ENTZUENDBARER FLUESSIGER STOFF, N.A.G. enthält
Versandbezeichnung:	(XYLENE, ESFENVALERAT 5%)

### Binnenschifftransport

*ADNR*

Gefahrenklasse:	3
Verpackungsgruppe:	III
ID-Nummer:	UN 1993
Gefahrzettel:	3
Technische	ENTZUENDBARER FLUESSIGER STOFF, N.A.G. enthält
Versandbezeichnung:	(XYLENE, ESFENVALERAT 5%)

### Seeschifftransport

*IMDG*

Hazard class:	3
Packing group:	III
ID number:	UN 1993
Hazard label:	3

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG  
 Datum / überarbeitet am: 25.05.2007  
 Produkt: **SUMICIDIN ALPHA EC**

Version: 2.0

314 03 I  
 (30139435/SDS\_CPA\_DE/DE)

Druckdatum 30.05.2007

Marine pollutant:	YES
Proper shipping name:	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. contains (XYLENE, ESFENVALERATE 5%)

**Lufttransport***IATA/ICAO*

Hazard class:	3
Packing group:	III
ID number:	UN 1993
Hazard label:	3
Proper shipping name:	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. contains (XYLENE, ESFENVALERATE 5%)

**15. Vorschriften****Vorschriften der Europäischen Union (Kennzeichnung) / Nationale Vorschriften**

Kennzeichnung gemäß Zulassungsbescheid des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)

Gefahrensymbol(e)

Xn	Gesundheitsschädlich.
N	Umweltgefährlich.

R-Sätze

R10	Entzündlich.
R20/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
R38	Reizt die Haut.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

S-Sätze

S2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S13	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
S24	Berührung mit der Haut vermeiden.
S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S35	Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
S36/37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
S57	Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
S62	Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: ESFENVALERAT, XYLENE

Zusätzlicher Hinweis der Biologischen Bundesanstalt (Deutschland)  
Jeden unnötigen Kontakt mit der Substanz vermeiden. Missbrauch kann zu  
Gesundheitsschäden führen.

### **Sonstige Vorschriften**

Pflanzenschutzmittel in Endverbraucherpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingeteilt und sind auch nicht entsprechend gekennzeichnet; dennoch sind sie so zu lagern, als wären sie in WGK 3 (stark wassergefährdend) eingestuft (Deutschland).

Für den Anwender dieses Pflanzenschutzmittels gilt: 'Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.' (Richtlinie 1999/45/EG, Artikel 10, Nr. 1.2)

---

## **16. Sonstige Angaben**

Vollständiger Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze falls in Kapitel 2 unter 'Gefährliche Inhaltsstoffe' genannt:

T	Giftig.
N	Umweltgefährlich.
Xn	Gesundheitsschädlich.
23/25	Giftig beim Einatmen und Verschlucken.
43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
10	Entzündlich.
20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
38	Reizt die Haut.

---

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.